

Andreas Heim

Am Katzensteg 23
55578 Wallertheim

Tel:
Fax:

Heim • Am Katzensteg 23 • 55578 Wallertheim

Telekom
Postfach 9100

55009 Mainz

Per Fax an 0800 33 01029

Ihr Zeichen
Kundennummer

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen
AH-20928694-1.1

Wallertheim
11.01.2007

Zur Mahnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für ihr Schreiben vom 09.01.2007 welches ich heute erhalten habe.

Bei ihnen schein wohl niemand so richtig durchzusehen. Sie versenden Mahnungen ohne Grund, und die Beträge sind auch in keinster Weise irgendwie plausibel. Fragen werden nicht beantwortet und jetzt wohl schnelles Schreiben ohne weitere Prüfung ihrerseits. Macht ja auch nichts, man ist ja so schön anonym.

Zum Sachverhalt:

Auf ihrer Mahnung vom 30.11.2006 wollen sie für die **Novemberrechnung** 24,29 €(plus 1 €Gebühr)

Auf ihrer Mahnung vom 28.12.2006 wollen sie für die Novemberrechnung dann auf einmal nur noch 10,84 € (plus den einen Euro). Sogar wenn ich die Zahlung vom Dezember von 14,55 €berücksichtige begreife ich die Zahlen nicht. Wo kommt die Differenz her? Wissen sie wohl selber nicht.

Für Dezember mahnen sie sogar 18,84 €an, obwohl der Endbetrag nur 14,55 €waren. Machte dann zusammen laut Mahnung 31,68 €

Jetzt sind auf einmal 24,42 €offen. Wo sind die 7,26 €auf einmal geblieben?

Da weis wohl bei ihnen keiner wie die Summen entstehen. Und was ist mit dem Grundsatz, den sie ja auch in ihrem aktuellen Schreiben sinngemäß noch einmal erwähnen, dass sie nur ihre eigenen Anteile anmahnen.

Diese Telekomanteile wurden aber alle bezahlt.

Mit anderen Anbietern wurden auch alle Probleme geklärt.

Und was hat das Ganze mit den Zahlungen vom Juli, August und September zu tun?

Mit welchem Recht verrechnen sie Guthaben mit angeblich offenen Beträgen. Und warum tauchen dann diese Guthaben auf der nächsten Rechnung trotzdem auf, wo sie doch verrechnet sind?

Auf den Mahnungen stehen ja konkrete Rechnungsnummern drauf, welche Beträge angemahnt werden. Jetzt werden auf einmal ganz andere Rechnungen ins Spiel gebracht. Was soll Das? Und warum kommt erst im Dezember eine Mahnung, wenn doch schon, angeblich seit Juli Beträge fehlen.

Ich glaube ihnen kein Wort. Ich behaupte, dass die einfach nur unfähig sind, Buchungen so vorzunehmen wie es der Wille des Kunden ist.

Und ich behaupte auch, dass ihr System dann verrückt spielt, wenn der Endbetrag der Rechnung kleiner als der Telekomanteil ist. Da sind wohl keine Gutschriften größer als Saldo vorgesehen.

Sie sollten wohl wirklich ein paar mehr Leute einstellen und alles von Hand mit Taschenrechnern durchführen.

Die Rechnungen vom Juli bis September wurden durch mich bewusst gekürzt. Zu **allen** diesen Kürzungen haben sie von mir eine **schriftliche Nachricht** erhalten, sowie einen entsprechenden **Vermerk** bei der Überweisung auf dem **Zahlschein**
Einmal, am 17.Juli wurde mir dieser Vorgehensweise sogar telefonisch von ihnen bestätigt.

Alle Überweisungen enthielten zur Zuordnung eine Rechnungsnummer. Wie sie aus diesen Kürzungen dann aber jetzt auf die 24,42 €kommen weis der Himmel. Die Kürzungen waren ja wohl höher. Und wenn sie die bezahlten Beträge von August und September, wie sonst üblich, anteilig auf alle Forderungen aufgeteilt hätten, warum ist dann bei MCI, wie von mir gewollt, gar nichts (0,00) angekommen? Wo kommen die offenen Beträge dann her? Wer hat das Geld dann bekommen?
Auch das zeigt mir, dass ihr Schreiben unsinnig ist und sie den Vorfall nicht geprüft haben.

Im Übrigen hatte ich sie bisher schon dreimal darum gebeten mir mitzuteilen, **wie** bei Einwendungen anderer Anbieter, deren Betrag man nicht zahlen will, zu verfahren ist, bisher immer ohne Antwort.

Ich hatte ja schon einmal solch einen Theater mit ihnen. Auch damals haben sie mir vorgeschlagen eine kostenpflichtige Zahlungsaufstellung zu erstellen. Wozu? Ich weis was ich bezahlt habe. Aber sehen sie noch durch?

Originalton damals: (Fr. Simon) „Bei uns (also bei der DTAG) sieht keiner mehr bei ihren Überweisungen durch“. Schon damals hatte ich genaue Anweisungen gegeben, welche Beträge anderer Anbieter ich nicht bezahlt hatte. Bei ihnen wurde dies wohl damals, wie auch heute, einfach ignoriert. Auch konnte laut Fr. Simon, bei ihnen nicht mehr nachvollzogen werden welche Beträge an andere Anbieter überwiesen wurden. Eine schöne Buchführung haben sie da.

Und da hatte ich nach ihrem letzten Anruf (nein nicht der mit der Werbung) geglaubt, dass es diesmal funktionieren würde. Bin aber wieder mal von der DTAG enttäuscht worden.

**Korrigieren sie das Buchungskonto entsprechend meinen bisherigen Mitteilungen.
Oder weisen sie konkret nach, dass noch Beträge offen sind. Die von ihnen angemahnten Beträge sind nachweislich entweder gar nicht vorhanden oder bezahlt.
Es ist auch alles andere bezahlt.**

Bitte kommen sie nicht auf die Idee bei der jetzt erteilten Abbuchungsermächtigung ihre falschen offenen Beträge oder irgendwelche Mahngebühren mit zu verrechnen. Wenn dem so sein sollte werde ich die Abbuchung auf alle Fälle stornieren.

Heim Andreas

Zahlungsaufstellung laut meiner Kontoauszüge seit Juli 2006:

19.07.2006	DT. TELEKOM 93412754333 ohne callando KTO/BLZ 0123220600/50010060	-24,34 € 0,66 Abzug
25.08.2006	DT. TELEKOM 9341655768 ohne MCI WorldCom KTO/BLZ 0123220600/50010060	-27,62 € 14,71 Abzug
22.09.2006	DT. TELEKOM [REDACTED] / 934 203 4461 ohne MCI WorldCom KTO/BLZ 0123220600/50010060	-26,14 € 22,42 Abzug
24.10.2006	DT. TELEKOM [REDACTED] 9342410789 KTO/BLZ 0123220600/50010060	-31,23 €
22.12.2006	DEUTSCHE TELEKOM AG [REDACTED] 934 315 7653 KTO/BLZ 0123220600/50010060	-14,55 €